

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Bestellungen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen nur 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

N^o 254.

Leipzig, Montag den 1. November.

1897.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler sind in der Zeit vom 1.—31. Oktober 1897 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

- 6001*) Bettenstaedt, Gottfried, in Firma Otto Deistung's Buchhandlung (G. Bettenstaedt) in München.
- 5997) Bros, Ludwig Philipp, in Firma L. Ph. Bros in Worms.
- 6004) Buchmann, Gustav Gottfried Wilhelm Otto, in Firma E. F. Windaus' Buchhandlung (Otto Buchmann) in Gotha.
- 5999) Jahraus, Wilhelm, in Firma Wilh. Jahraus in Karlsruhe.
- 5998) Nagel, Horst, in Firma Gesell & Nagel in Weimar.
- 5996) Plach, Heinrich, in Firma Caesar Fritsch (Heinrich Plach) in München.
- 6003) Popoff, Alexander, in Firma Alexander Popoff in Nischnij-Nowgorod.
- 6005) Schambach, Friedrich Heinrich Otto, in Firma Bleyl & Kaemmerer (Paul Th. Kaemmerer) in Dresden.
- 6002) Willgeroth, Hans, in Firma Hans Willgeroth in Bismar.
- 6000) Brede, Dr. jur. Richard, in Firma Dr. R. Brede in Berlin.

Gesamtzahl der Mitglieder: 2726.

Leipzig, den 31. Oktober 1897.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

G. Thomälen, Geschäftsführer.

*) Die dem Namen vorgesetzte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.

Centralverein für das gesamte Buchgewerbe in Leipzig,
Buchgewerbe-Museum.

Wie alljährlich veranstalten wir in den Dezemberwochen eine

Weihnachtsausstellung,

wozu wir bitten uns Bücher und Bildwerke einzusenden, insbesondere natürlich

Jugendschriften

(im weitesten Sinne) und

Prachtwerke,

sowie Ihre sonstigen zu Geschenkzwecken geeigneten Neuigkeiten.

Soweit die Werke nicht zugleich für die Jahres-Neuigkeitsausstellung bestimmt sind, werden sie Anfang nächsten Jahres zurückgeschickt; die bereits eingesandten Neuigkeiten werden bei dieser Ausstellung verwendet werden.

Der stetig sich mehrende Besuch unserer Ausstellungen wird deren Beschickung reichlich lohnen.

Leipzig, 1. November 1897.

Buchhändlerhaus.

Das Sekretariat des Centralvereins für das gesamte Buchgewerbe.
v. Biedermann.

Stiermbschlagter Jahrgang.

Inserat-Rechnungen betr.

Bei Prüfung der Rechnungen über Inserate im Börsenblatt bitten wir gef. berücksichtigen zu wollen, daß die Büchertitel in den Inseraten der Rubriken »Angebotene Bücher« und »Gesuchte Bücher« aus Borgis gesetzt werden, während die Berechnung nach Petit erfolgt. 4 Borgiszeilen sind gleich 5 Petitzeilen.

Leipzig, 30. Oktober 1897.

Geschäftsstelle

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler,

G. Thomälen, Geschäftsführer.

Bekanntmachung.

[6691]

Im Monat November 1897 ist

Herr Adolf Rost Börsenvorsteher,
Herr Richard Einhorn Vorsteher der Bestellanstalt.

Leipzig, den 1. November 1897.

Der Vorstand

des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

1062